

	<p>Objekt: Zylinderhalsterrine</p> <p>Museum: Kreismuseum Jerichower Land, Genthin Mützelstraße 22 39307 Genthin 03933 / 803521 kreismuseum@lkjl.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Stimming</p> <p>Inventarnummer: 373c</p>
--	--

Beschreibung

Die Zylinderhalsterrine hat ein gestauchtes Unterteil und einen leicht gebogenen Standboden. Die beiden Ösenbandhenkel befinden sich am Umbruch und sind horizontal durchlocht. An Verzierungen finden sich drei Horizontalriefen am Hals und vier Horizontalriefen am Bauch. Der Unterteil blieb unverziert.

Das Gefäß ist an wenigen Stellen geklebt.

Grunddaten

Material/Technik:	Ton / gebrannt
Maße:	Dm. Mündung 11,8 cm; Dm. Boden 5 cm; max. Dm. 16,7 cm; H. 11,3 - 11,8 cm; Wandungsstärke (Rand) 0,5 cm

Ereignisse

Gefunden	wann	September 1908
	wer	Richard Stimming (1866-1936)
	wo	Dunkelforth
Wurde genutzt	wann	1200-1050 v. Chr.
	wer	
	wo	Elbe-Havel-Gebiet
[Zeitbezug]	wann	Elb-Havel-Gruppe (ca. 1300-750 v. Chr.)
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Gefäß
- Grabbeigabe
- Späte Bronzezeit
- Urnenbestattung

Literatur

- Horst, Fritz (1972): Jungbronzezeitliche Formenkreise im Mittelelb-Havel-Gebiet. Jahresschrift für Mitteldeutsche Vorgeschichte 56, 1972, 72-165.. Berlin
- Schunke, Torsten (2018): An der westlichen Peripherie der Lausitzer Kultur: Die mittelbronze- bis früheisenzeitlichen Gräberfelder bei Coswig, Lkr. Wittenberg. In: H. Meller/L. D. Nebelsick (Hrsg.), Über den Wallrand geschaut. Der Kemberger Burgwall und sein bronze- und eisenzeitliches Umfeld. Kleine Hefte zur Archäologie in Sachsen-Anhalt 15 (Halle 2018) 271- 282.. Halle a.d. Saale